



R – RESPONSIVE DESIGN

KURZ ERKLÄRT:

Deine Website passt sich automatisch an jedes Gerät an – Smartphone, Tablet oder Desktop. Texte, Bilder, Texte und Navigation ordnen sich so, dass alles gut lesbar und nutzbar bleibt.



3 TIPPS:



Mobil zuerst testen: Dein Smartphone zeigt dir am ehrlichsten, ob Abstände, Buttons und Texte funktionieren.

Flexible Bilder & Texte nutzen: Inhalte sollten sich automatisch skalieren und keinen festen Pixelwert brauchen.

Buttons gut erreichbar platzieren: Große, klar beschriftete Buttons erleichtern die Nutzung – auch mit dem Daumen.



Schreibe in einem Satz auf:

(5 Minuten Elemente sichtbar)

AUFGABE:

„Öffne deine Website am Handy – welche Dinge sind nicht sichtbar?“



R – RESPONSIVE DESIGN



IMPULS

„Mobile Nutzung ist Standard – überzeugt deine Website mobil.“

6 Punkte-Checkliste – Responsive Design optimieren



Mobile Darstellung prüfen: Beginne immer auf dem Smartphone. Hier entstehen die meisten Nutzungsfehler.



Große klickbare Buttons einsetzen: Buttons brauchen richtige Größe. Kleine Elemente frustrieren und führen zum Absprung.



Texte für kleine Displays optimieren: Kurze Absätze, klare Überschriften und gute Zeilenabstände erhöhen die Lesbarkeit.



Bilder flexibel skalieren: Verwende Bilder, die automatisch kleiner oder größer werden, ohne abgeschnitten zu wirken.



Navigation strukturieren: Ein kompaktes, gut strukturiertes Mobil-Menü erleichtert die Orientierung, vereinfacht Nutzung.



Teste auf realen Geräten: Prüfe echte Situationen der Nutzung des Layouts auf verschiedenen Smartphones.



Frage zur Reflexion:

„Wie gut funktioniert die Website auf allen realen Geräten?“
